



OBERSTUFENBERATUNG

INFORMATIONEN ZUR KURSSTUFE

Dreher & Henßler

März 2017

Übersicht für heute

1. Kurssystem / Kurswahlen

2. Fragen

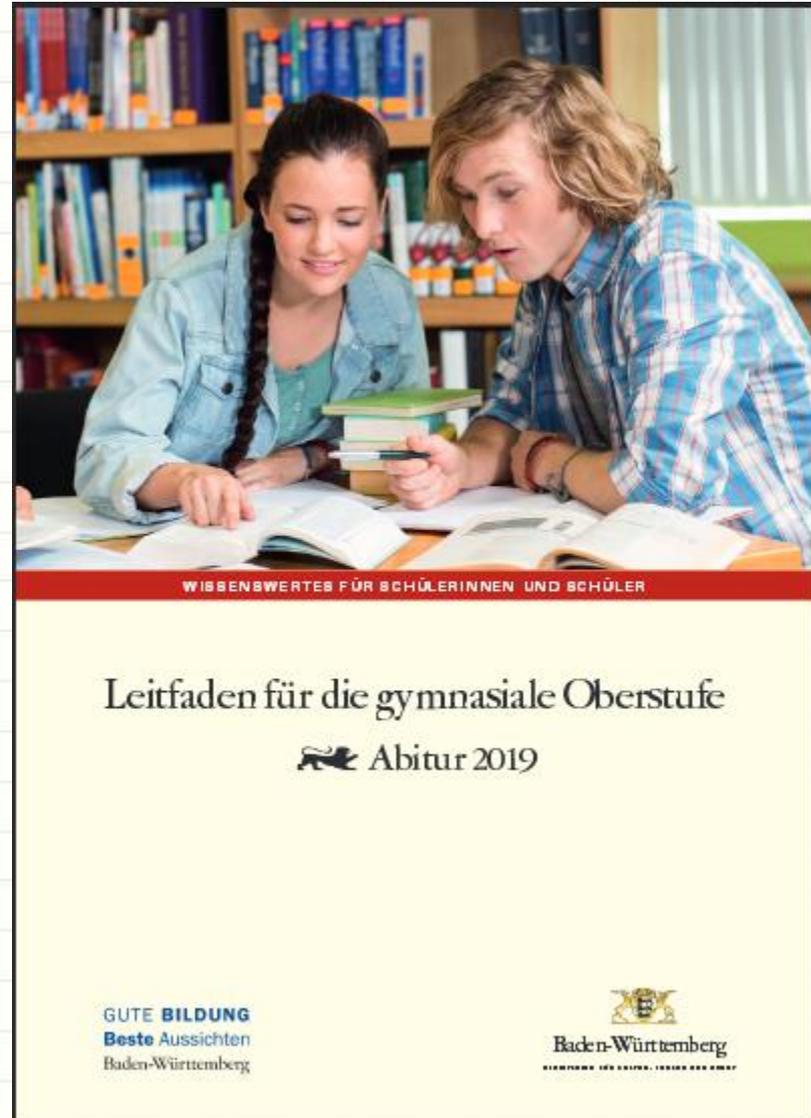
3. Zusatzinfos

Grundlage

- Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (Abiturverordnung Gymnasien der Normalform)
- → NGVO

Broschüre

- Leitfaden



Verwaltungsprogramm

- winprosa
- kostenlose Schülerversion erhältlich

Begriffe

- **Einführungsphase:** Klasse 10
- **Jahrgangsstufe 1 / 2:** Klasse 11 / 12
- **„Kurs“:** Fachunterricht über die Dauer eines Halbjahres
 - Bsp.: 4 Deutsch-Kurse in der Jahrgangsstufe
- **„Klausur“:** Klassenarbeit
- **„Tutor“:** Klassenlehrer

Kurswahl konkret

- mindestens 40 Kurse in Klasse 11 und 12
- mindestens 32 Wochenstunden pro Halbjahr im Durchschnitt
- Wie geht das?

Wahl der Kurse – 1 –

- 5 Kernfächer (vierstündig, 4 Halbjahre)
 - Deutsch
 - Mathe
 - Fremdsprache
 - Fremdsprache oder Naturwissenschaft (B, Ph, Ch)
 - weiteres Fach aus dem Pflichtbereich
- gesamt: 20 Kurse und 20 Wochenstunden
- Pflichtbereich / Wahlbereich??

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich- literarisch- künstlerisch	Deutsch, spätestens in Klasse 8 begonnene Fremdsprache: Englisch, Französisch, Latein, Musik, Bildende Kunst	spätestens in der Einführungsphase als Arbeitsgemeinschaft begonnene Fremdsprache: Französisch, Latein, Italienisch, Literatur, Literatur und Theater
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre/Ethik	Philosophie Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik Informatik	Vertiefungskurs Mathe Darstellende Geometrie Problemlösen mit einem Computer-Algebra-System Astronomie, Informatik Geologie
ohne Zuordnung	Sport	

Beachtenswertes

- In der Regel kann eine Fremdsprache nur dann als Kernfach gewählt werden, wenn Pflichtunterricht spätestens ab Klasse 8 besucht wurde.
- Reli bzw. Ethik kann nur von denjenigen Schülern als Kernfach gewählt werden, die das entsprechende Fach in Klasse 10 durchgängig besucht haben.

Weshalb kann diese Wahl entscheidend sein?

- Studiengang
- 4 von den 5 Kernfächern werden in der schriftlichen Abiprüfung geprüft
 - D, Ma, FS + XY
 - alle Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein
 - Kommunikationsprüfung (mod. Fremdsprachen)
 - Fachpraxis (BK, Mu, Sp)
 - Sportverletzung

Wahl der Kurse – 2 –

- falls nicht bereits von Kernfächern abgedeckt:
zweistündig

Bildende Kunst oder Musik

Geschichte

Geographie und Gemeinschaftskunde

im 2.+3. Halbjahr

im 1.+4. Halbjahr

Religionslehre oder Ethik

2 Naturwissenschaften

aus Biologie, Chemie, Physik

Sport

Weshalb kann diese Wahl entscheidend sein?

- Abgewählte Fächer erscheinen mit Note (Klasse 10) auf dem Abizeugnis.
- Ein zweistündiges Fach kommt evtl. als mündliches Prüfungsfach in Frage.
 - Alle vier Kurse müssen besucht worden sein.
 - Reli / Ethik nur, wenn in Klasse 10 am entsprechenden Unterricht teilgenommen wurde.
 - Sport nur, wer nicht teilweise vom Unterricht befreit war.

Weshalb kann diese Wahl entscheidend sein?

- mögliches mündliches Prüfungsfach, falls alle Voraussetzungen erfüllt sind:
 - spät begonnene Fremdsprache,
 - Literatur und Theater (nicht Literatur)
 - Vertiefungskurs Mathematik (§ 8 Abs. 3)
 - Informatik sein; Informatik setzt hierbei Unterricht spätestens ab Klasse 10 (G 8) voraus.

Weshalb kann diese Wahl entscheidend sein?

- (Fast) alle Noten zählen für den Abischnitt:
 - Klasse 11 zu einem Drittel
 - Klasse 12 zu einem Drittel
 - Abitur zu einem Drittel(später mehr)
- Jedes Halbjahr bringt ein ZEUGNIS mit sich!
(später mehr zur Leistungsmessung)



Beispiele

	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
Kernfächer	Deutsch Mathematik Englisch Biologie Musik	Deutsch Mathematik Latein Französisch Sport	Deutsch Mathematik Französisch Chemie Geschichte
weitere (vorgegebene) Kurse	Geschichte Geo + Gk Ethik Physik Sport	Bildende Kunst Geschichte Geo + Gk Religionslehre Chemie Physik	Musik Geo + Gk Ethik Biologie (von Sport befreit)
Anzahl Kurse	20 + 20	20 + 24	20 + 16
Wochenstunden	5x4 + 5x2 = 30	5x4 + 6x2 = 32	5x4 + 4x2 = 28
zusätzliche Kurse/AG's erforderlich?	8 Stunden (2 Std. pro Halbjahr) (Kurse oder AG)	nein	4 Kurse und 16 Stunden (4 Std. pro Halbjahr) (Kurse oder AG)
Möglichkeit	Orchester-AG Seminarkurs	--	4 Kurse Informatik Spanisch-AG

Beispiel 1

- Kernfächer: **D, M, E, Bio, Mu**
- weitere Kurse: Ge, Geo&Gk, Eth, Phy, Sp
- Anzahl der Kurse: **20+20**
- Wochenstunden: **5x4 + 5x2 = 30**
- Zusatz erforderlich? → **8 Stunden (2 pro Hj.)**
- Möglichkeit: Orchester-AG, Seminarkurs

Beispiel 2

- Kernfächer: **D, M, L, F, Sp**
- weitere Kurse: Bk, Ge, Geo&Gk, Reli, Ch, Phy
- Anzahl der Kurse: **20+24**
- Wochenstunden: **5x4 + 6x2 = 32**
- Zusatz erforderlich? → **nein**

Beispiel 3

- Kernfächer: **D, M, F, Ch, Ge**
- weitere Kurse: Mu, Geo&Gk, Eth, Bio, Sp-befreit
- Anzahl der Kurse: **20+16**
- Wochenstunden: **5x4 + 4x2 = 28**
- Zusatz erforderlich? → **4 Kurse**
und 16 Stunden (4 pro Hj.)
- Möglichkeit: 4 Kurse Informatik, Spanisch-AG

	Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
Kernfächer	Deutsch Mathematik Englisch Biologie Musik	Deutsch Mathematik Latein Französisch Sport	Deutsch Mathematik Französisch Chemie Geschichte
weitere (vorgegebene) Kurse	Geschichte Geo + Gk Ethik Physik Sport	Bildende Kunst Geschichte Geo + Gk Religionslehre Chemie Physik	Musik Geo + Gk Ethik Biologie (von Sport befreit)
Anzahl Kurse	20 + 20	20 + 24	20 + 16
Wochenstunden	5x4 + 5x2 = 30	5x4 + 6x2 = 32	5x4 + 4x2 = 28
zusätzliche Kurse/AG's erforderlich?	8 Stunden (2 Std. pro Halbjahr) (Kurse oder AG)	nein	4 Kurse und 16 Stunden (4 Std. pro Halbjahr) (Kurse oder AG)
Möglichkeit	Orchester-AG Seminarkurs	--	4 Kurse Informatik Spanisch-AG



<http://www.roeperkate-groenwohld.de/images/werbung.jpg>

ein möglicher Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
01	4D3 Kays 122	4D3 Kays 125	4E4 Wagn 127	4Geo1Brüs	4D3 Kays 125
02	4D3 Kays 122	4Geo1Brüs	4Bio2MeyS 025	4Geo1Brüs	4Bio2MeyS 021
03	2Mu1 BucM 065	2Ph1 Brey 042	2Psy2Pfüt 127	2G4 Brän 127	4M2 Brän 125
04	2Mu1 BucM 065	2Ph1 Brey 042	2Psy2Pfüt 127	2G4 Brän 127	4M2 Brän 125
05		4M2 Brän 122	rk1 Bart 123	4Bio2MeyS 025	4E4 Wagn 126
06		4M2 Brän 122	rk1 Bart 123	4Bio2MeyS 025	4E4 Wagn 126
07		4E4 Wagn 118	4Geo1Brüs		
Mittagspause					
09			2S2 Schz Th 2		
10			2S2 Schz Th 2		
11					
12					
13					
14					
15					
16					

AG – Kurs

- Eine AG ist kein Kurs (Belegpflicht), aber ein Stundenlieferant. Es gibt keine Note. Der Fachlehrer legt Kriterien fest, wodurch die Teilnahme bestätigt wird.

Seminarkurs – besondere Lernleistung

- kein Kurs (Belegpflicht)
- möglicher Stundenlieferant
- dreistündig
- in Klasse 11
- Wertung:
 - Ersatz für das mündliche Prüfungsfach
 - oder
 - wie zwei Kurse

(später mehr zur bLL)

Was bringen mehr als 40 Kurse...

... außer Arbeit?

- Interesse
 - Vorbereitung auf später
 - ganz praktisch: Endergebniskosmetik
 - für den Abischnitt dürfen auch mehr als 40 Kurse angerechnet werden
 - oder evtl. schlechte Noten ersetzt werden
- (später mehr)

Was bringen mehr als 40 Kurse...

- ganz praktisch:

im Verlauf der zwei Jahre dürfen maximal 20 % der Pflichtkurse unterbelegt (< 5 NP) sein:

8 bei 40 Kursen

9 bei 45 Kursen

...

Wissenswertes zur Kurswahl

- Wahl des Faches, nicht des Lehrers
 - Regulär keine Umwahl möglich
 - Wahl eines Kurses sichert das Zustandekommen des Kurses nicht
 - Umwahl, wenn Kurse für Schüler nicht angeboten werden können
- Vorwahl und eigentliche Kurswahl
- Sie unterschreiben mit!

Einschränkungen zum Kursangebot

- Lehrerwochenstunden hängt von der Schülerzahl ab: $L = 38 + S \cdot 1,3$
 - 90 Schüler: 155 Lehrerwochenstunden
- Bsp.: Alle belegen D, M, E
- 4 Parallelkurse à 22,5 Schülern
- Stundenbedarf: $16 (D) + 16 (M) + 16 (E) = 48 \text{ h}$
- Schulleitung legt also Mindestkursgröße fest

Ausblick auf die Zusatzinfos:

- weitere Formen der bLL
- Leistungsmessung
- Abischnitt – Berechnung
- Was darf „geklammert“ werden?
- Abiprüfung etwas genauer
- Wiederholung
- terminierte Entscheidungen

Fragen zur Kurswahl ?

→ Andreas.Henssler@fhg-radolfzell.de

→ Andreas.Dreher@fhg-radolfzell.de

Weitere Formen der bLL

- Arbeit innerhalb eines Wettbewerbs
- Arbeit aus einem Schülerstudium

Anforderungen an eine bLL

- oberstufen- und abiturgerechtes Anforderungsprofil
- fächerübergreifendes Arbeiten (im Seminarkurs)

Bewertung der bLL

- Seminarkurs
 - 50% Note für die beiden Halbjahre zusammen
 - 25% Dokumentation
 - 25% Kolloquium

- Arbeit aus Wettbewerb oder Schülerstudium
 - 50 % Wettbewerbsarbeit (Note eines Lehrers)
 - 25% Dokumentation bzw. Präsentation
 - 25% Kolloquium

Leistungsmessung

- Klausuren sind vorgegeben
 - In der Regel:
 - Vierstünder: 2 pro Halbjahr (mindestens)
 - Zweistünder: 1 pro Halbjahr (mindestens)
- Klausuren werden von uns im Voraus geplant

Leistungsmessung – GFS

- wie in der Mittelstufe
- 3 Stück in der gesamten Kursstufe
- eine weitere ist rechtlich möglich

Leistungsmessung – Notenskala

- Gewichtung legt der Fachlehrer fest
- Es gibt keine Versetzung, die Kursstufe bildet eine pädagogische Einheit.

15	
14	<i>sehr gut</i>
13	
12	
11	<i>gut</i>
10	
9	
8	<i>befriedigend</i>
7	
6	
5	<i>ausreichend</i>
4	
3	
2	<i>mangelhaft</i>
1	
0	<i>ungenügend</i>

Abi-Schnitt – Berechnung

- Block I: Kursnoten aller vier Halbjahre
- Block II: Abiturprüfung
 - vier schriftliche Fächer
 - ein mündliches Fach

Berechnung für Block I

- mindestens 40 Kurse werden angerechnet
- Berechnung des Durchschnittes aller gewerteten Kurse

- Durchschnitt mal 40

- \Rightarrow maximal 600 Punkte
- mindestens 200 Punkte
- kein belegpflichtiger Kurs mit 0 Punkten

Berechnung für Block II

- Punkte der fünf Prüfungen mal vier
- falls schriftlich UND mündlich: 2:1 (s:m)
- ⇒ maximal 300 Punkte
- mindestens 100 Punkte
- drei der fünf Prüfungsfächer mit mindestens 5 Punkten

BLOCK I Leistungen aus den Kursen					BLOCK II Leistungen aus der Abiturprüfung	
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.		
Deutsch	15	15	15	15	4 x 15	Deutsch
Mathematik	15	15	15	15		
Fremdsprache	15	15	15	15	4 x 15	Mathematik
weiteres Kernfach	15	15	15	15		
weiteres Kernfach	15	15	15	15	4 x 15	Fremdsprache
und mindestens 20 weitere Kurse	15	15	15	15		
	15	15	15	15	4 x 15	4. schriftliches Prüfungsfach
	15	15	15	15		
	15	15	15	15	4 x 15	mündliches Prüfungsfach
	15	15	15	15		
gegebenenfalls weitere Kurse						

GESAMTQUALIFIKATION:

Summe der insgesamt erreichten Punkte (mindestens 300 bis maximal 900 Punkte)

Beispiel für die Anrechnung von mehr als 40 Kursen

- zunächst: 40 Kurse mit 320 Punkten
Durchschnitt somit: $320 : 40 = 8,0$
- zusätzlich: 4 Kurse Informatik (14 + 14 + 12 + 13)
2 Kurse Psychologie (11 + 12)
- Durchschnitt in Block I: $396 : 46 \approx 8,6$
- $8,6 \cdot 40 = 344$ (erst am Ende würde gerundet)
- Verbesserung um etwa 0,2 (24 Punkte mehr)
- $642 \rightarrow 2,1$ $661 \rightarrow 1,9$

Wann/was darf geklammert werden?

- nur bei mehr als 40 anrechenbaren Kursen
- Wahlbereich
- Pflichtbereich:
 - 2 der 4 BK / Musik Kurse
 - 4 Reli / Ethik
 - 4 Sport
- Achtung: Wird z.B. Ethik als mündliches Fach gewählt, werden alle 4 Kurse gewertet

Abiprüfung – etwas genauer

- schriftlich
 - vier von den fünf Vierstündern
 - Deutsch, Mathe, Fremdsprache, XY
- mündlich:
 - Zwei- oder Vierstünder
 - Alle drei Aufgabenfelder müssen abgedeckt sein.
 - vier Kurse durchgängig besuchen
 - spät begonnene Fremdsprache, Li&Th, Vertiefungskurs Mathe, Inf (Unterricht ab Kl. 10)
 - Präsentationsprüfung / Zusatzprüfung

Abiprüfung – Sonderregelungen

- **Religionslehre** bzw. **Ethik** kann nur Prüfungsfach sein, wenn in Klasse 10 am jeweiligen Unterricht teilgenommen wurde oder zu Beginn des ersten Halbjahres in einer Überprüfung entsprechende Kenntnisse nachgewiesen werden.
- **Sport** ist als Prüfungsfach in der Regel nicht wählbar, wenn eine teilweise Befreiung vom Unterricht vorliegt.

Abiprüfung – Fachpraxis (mündlich)

- **Sport:** mdl. + fachpr. Teil (Gewichtung 1:2)
- **Li&Th:** fachpr. Anteile
- **BK / Musik:** kann fachpr. Elemente enthalten

terminierte Entscheidungen

- Kurswahl: Ende Klasse 10
- viertes schriftliches Prüfungsfach: Beginn 3. Hj.
- mündliches Prüfungsfach:
direkt nach Zeugnis des 3. Hj.
- mdl. Zusatzprüfungen: direkt nach
Bekanntgabe der schriftlichen Ergebnisse

- extra Termin: Infos über Zusatz (SemKurs,
Wahlbereich, AGen,...)

Wiederholung

- Klasse 11: wenn Klasse 10 nicht wiederholt wurde
- Nichtzulassung zum schriftlichen Abi
 - 2. und 3. Hj.
 - Klasse 12
- übrige Fälle: Klasse 12
- im 4. Hj. auf Antrag, wenn erforderliche Leistungen vermutlich nicht ausreichen
 - 2. und 3. Hj. oder Klasse 12

noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

